



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

| Körperschaft des
öffentlichen Rechts

www.wpk.de/oeffentlichkeit/berichte/berufsregister/

Bericht der Mitgliederabteilung 2018

Inhalt

A. Einleitung	3
B. Zusammensetzung der Vorstandsabteilung „Bestellungen und Widerruf, Register- und Beitragsangelegenheiten“	3
C. Überblick	3
D. Widerrufsverfahren	4
1. Widerrufsgründe	4
2. Erledigungs-/Verfahrensstand einschließlich Klageverfahren	5
E. Sonstige Verwaltungsverfahren	7

A. Einleitung

Die Vorstandsabteilung „Bestellungen und Widerruf, Register- und Beitragsangelegenheiten“ der Wirtschaftsprüferkammer ist u. a. für die Bestellung und den Widerruf von Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern sowie die Anerkennung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Buchprüfungsgesellschaft zuständig. Daneben entscheidet sie z. B. über Beurlaubungen, Genehmigungen für die Tätigkeit als gesetzlicher Vertreter von Berufsgesellschaften oder Genehmigungen für die Ausübung unvereinbarer Tätigkeiten.

B. Zusammensetzung der Vorstandsabteilung „Bestellungen und Widerruf, Register- und Beitragsangelegenheiten“

Die Mitglieder der Vorstandsabteilung „Bestellungen und Widerruf, Register- und Beitragsangelegenheiten“ werden vom Vorstand der WPK für die jeweils laufende Amtsperiode gewählt. Der Vorstandsabteilung gehörten in 2018 folgende Berufsangehörige an:

Bis 6. September 2018:

WP/StB Andreas Dörschell, Mannheim	- Vorsitzender -
vBP/StB Ute Mascher, Hamburg	- stellvertretende Vorsitzende -
WP/StB Michael Niehues, Düsseldorf	

Ab 6. September 2018:

WP/StB Andreas Dörschell, Mannheim	- Vorsitzender -
WP/StB Jens Hagemann, Berlin	- stellvertretender Vorsitzender -
WP/StB Michael Niehues, Düsseldorf	

C. Überblick

Im Berichtsjahr hat sich die Zahl der Widerrufsverfahren wegen fehlender Berufshaftpflichtversicherung leicht erhöht, ohne dass Gründe dafür zu erkennen wären. Im Übrigen ist die Zahl der Widerrufsverfahren auf niedriger Zahl stabil.

Im Bereich der sonstigen Verwaltungsverfahren (z. B. Beurlaubungen, Anerkennungen von Berufsgesellschaften und Anpassungsfristen für Berufsgesellschaften) war der Berichtszeitraum von stabilen Verfahrenszahlen geprägt.

D. Widerrufsverfahren

1. Widerrufsgründe

Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer			
Widerrufsgrund	2016	2017	2018
Fehlende Berufshaftpflichtversicherung	40	26	38
Wirtschaftlich ungeordnete Verhältnisse	18	5	7
Unvereinbare Tätigkeit	7	4	5
Gesundheitliche Gründe	1	0	0
Nichtunterhaltung berufliche Niederlassung	0	0	0
Gesamt WP/vBP	66	35	50
Berufsgesellschaften			
Widerrufsgrund	2016	2017	2018
Fehlende Berufshaftpflichtversicherung	4	5	5
Wegfall der Anerkennungsvoraussetzungen	1	1	0
Vermögensverfall	0	1	1
Gesamt Berufsgesellschaften	5	7	6
Insgesamt	71	42	56

2. Erledigungs-/Verfahrensstand einschließlich Klageverfahren

Den Erledigungs-/Verfahrensstand zum 31. Dezember 2018 zeigen die nachfolgenden Tabellen:

Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer							
Widerrufsgrund	Offene Fälle (Ermittlungen/Rechtsmittelfristen laufen)	Klage/Berufung anhängig	Widerruf bestandskräftig oder Klage rechtskräftig abgewiesen	Verzicht/Tod	Wegfall des Widerrufsgrundes	Nach Wegfall Widerrufsgrund weitergehende berufsrechtliche Überprüfung	Gesamt
Fehlende Berufshaftpflichtversicherung	0	0	4	4	30	0	38
Wirtschaftlich ungeordnete Verhältnisse	1	1	1	0	2	2	7
Unvereinbare Tätigkeit	1	2	0	0	2	0	5
Gesamt WP/vBP	2	3	5	4	34	2	50

Berufsgesellschaften							
Widerrufsgrund	Offene Fälle (Ermittlungen/Rechtsmittelfristen laufen)	Klage/Berufung anhängig	Widerruf bestandskräftig oder Klage rechtskräftig abgewiesen	Verzicht/Tod	Wegfall des Widerrufsgrundes	Nach Wegfall Widerrufsgrund weitergehende berufsrechtliche Überprüfung	Gesamt
Fehlende Berufshaftpflichtversicherung	0	1	0	0	4	0	5
Vermögensverfall	1	0	0	0	0	0	1
Gesamt Berufsgesellschaften	1	1	0	0	4	0	6
Insgesamt	3	4	5	4	38	2	56

Die folgenden Tabellen zeigen, welchen Erledigungsstand die im Jahr 2017 eingeleiteten Verfahren Ende des Jahres 2018 hatten.

Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer							
Erledigungsstand 31.12.2018							
Widerrufsgrund	Offene Fälle (Ermittlungen/ Rechtsmittel-fristen laufen)	Klage/ Berufung anhängig	Widerruf bestandskräftig oder Klage rechtskräftig abgewiesen	Verzicht/ Tod	Wegfall des Widerrufsgrundes	Nach Wegfall Widerrufsgrund weitergehende berufsrechtliche Überprüfung	Gesamt
Fehlende Berufshaftpflichtversicherung	0	0	2	4	21	0	27
Wirtschaftlich ungeordnete Verhältnisse	1	0	2	1	1	0	5
Unvereinbare Tätigkeit	0	0	0	0	4	0	4
Gesamt WP/vBP	1	0	4	5	26	0	36

Berufsgesellschaften							
Erledigungsstand 31.12.2018							
Widerrufsgrund	Offene Fälle (Ermittlungen/ Rechtsmittel-fristen laufen)	Klage/ Berufung anhängig	Widerruf bestandskräftig oder Klage rechtskräftig abgewiesen	Verzicht/ Tod	Wegfall des Widerrufsgrundes	Nach Wegfall Widerrufsgrund weitergehende berufsrechtliche Überprüfung	Gesamt
Fehlende Berufshaftpflichtversicherung	0	0	1	0	3	0	5
Wegfall der Anerkennungsvoraussetzung	0	1	0	0	0	0	1
Vermögensverfall	0	0	0	0	1	0	1
Gesamt Berufsgesellschaften	0	1	1	0	4	0	6
Insgesamt	1	1	5	5	30	0	42

Soweit Verfahren aus den Jahren 2016 und früher noch keine Erledigung gefunden haben, ist dies auf die Dauer anhängiger verwaltungsgerichtlicher Verfahren zurückzuführen oder findet seine Begründung in dem Umstand, dass die WPK die erkennbare Konsolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Berufsangehörigen zunächst beobachtet, um einen Widerruf der Bestellung zu vermeiden.

E. Sonstige Verwaltungsverfahren

Die Vorstandsabteilung ist auch zuständig für

- Beurlaubungen (§ 46 WPO)
- Anerkennungen von Berufsgesellschaften
- die Gewährung von Anpassungsfristen (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 WPO)
- Ausnahmegenehmigungen (§ 43 a Abs. 3 Satz 2 und 3 WPO)
- Fälle im Zusammenhang mit Bestellungen und Wiederbestellungen, die nicht aufgrund einer ständigen Entscheidungspraxis der Abteilung bearbeitet werden können (Zweifelsfälle i. S. d. Geschäftsordnung der Abteilung)
- die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen (§ 28 Abs. 2 und 3 WPO)
- Ausnahmegenehmigungen für den Betrieb der Zweigniederlassung ohne als WP bzw. vBP bestellten Zweigniederlassungsleiter (§ 47 Satz 2 WPO)

Die getroffenen Entscheidungen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Fallgruppe	2016	2017	2018
Beurlaubungen (§ 46 WPO)	397	239	205
-davon Erstanträge	146	141	132
-davon Verlängerungen	251	98	73
Anerkennung von Berufsgesellschaften (§ 29 WPO)	118	128	111
-davon WPG	115	125	109
-davon BPG	3	3	2
Anpassungsfristen für Berufsgesellschaften (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 WPO)	53	64	50
Ausnahmegenehmigungen Bestellung gesetzlicher Vertreter (§ 28 Abs. 2 u. 3 WPO)	13 (davon eine Zurückweisung)	2	6
Bestellungen und Wiederbestellungen (§§ 15, 23 WPO)	10 (davon zwei Zurückweisungen)	19	32 (davon drei Zurückweisungen)
Ausnahmegenehmigungen für mit dem Beruf vergleichbare, aber grundsätzlich unvereinbare Tätigkeit (§ 43a Abs. 3 Satz 2 WPO)	14	38 (davon fünf Zurückweisungen)	27
Ausnahmegenehmigungen für den Betrieb der Zweigniederlassung ohne als WP bzw. vBP bestellten Zweigniederlassungsleiter (§ 47 Satz 2 WPO)	1	0	0
Insgesamt	606	490	431

Berlin, 12. Februar 2019

Fragen bitte an:

RA/FAfVerwR Dr. Peter Uhlmann LL.M.

Abteilungsleiter Bestellungen und Widerruf, Register- und Beitragsangelegenheiten

Abteilung Bestellungen und Widerruf, Register- und Beitragsangelegenheiten

Rauchstraße 26 | 10787 Berlin

Telefon +49 30 726161-143

Telefax +49 30 726161-287

E-Mail berufsregister@wpk.de

Internet www.wpk.de